

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 1. Jänner 1977, 7.45 Uhr :

Stürmischer Südwind bringt besonders im Westen Tirols in mittleren Lagen kräftiges Tauwetter. Die Nullgradgrenze liegt zum Teil über 2000 m Höhe.

Die kräftige Erwärmung wird vorwiegend an besonnten Steilhängen kleine Lawinenabgänge verursachen. Die Gefahr bleibt vorerst auch für hochgelegene Seitentäler gering, an exponierten Stellen der Bergstraßen ist jedoch Vorsicht zu empfehlen.

In Tourengebieten ist zusätzlich zur örtlich beschränkten Schneebrettgefahr in kammnahen Hängen aller Richtungen, besonders aber schattseitig, im Steilgelände auch eine zunehmende Gefahr durch Lockerschneelawinen zu beachten. Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten erfordern daher Vorsicht ~~///~~ und überlegte Routenwahl.

Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht Kühltal, Samstag, 1. Jänner 77, 8.00 Uhr :

Stürmischer Südwind bringt starke Erwärmung. Das Tauwetter reicht gebietsweise bis über 2000 m Höhe.

Die Erwärmung wird in mittleren Lagen zum Abgang meist kleiner Lawinen führen. Die Gefahr ist derzeit gering und hauptsächlich aus sonnseitigen Abbruchgebieten zu erwarten. Im Bereich der Talstraßen ist in exponierten Lawenstrichen aber etwas Vorsicht zu empfehlen. Bei Schitouren bleibt die örtlich beschränkte Schneebrettgefahr in kammnahen Hängen, besonders schattseitig weiterhin zu beachten.